

Nie wieder Krieg

Miriam Green in der Stadtkirche / Eintritt frei

LAUTERBACH

Miriam Green ist Miriam Ströher, die in Lauterbach geboren und aufgewachsen ist. Mittlerweile ist sie bei Konstantin Weckers Plattenverlag unter Vertrag, lebt und arbeitet in München und kommt für das Projekt „Nie wieder Krieg 2019“ extra für ein Konzert nach Lauterbach.

Am 21. September, dem Weltfriedenstag, wird sie ihre erste CD „Wanderlust“ in der Stadtkirche Lauterbach vorstellen. „Wanderlust“ enthält eine Auswahl ihrer eigenen Songs, darunter auch „Enticing Surrender“, mit dem sie einen Preis für den Friedenssong 2015 erhielt. Sie selbst sagt über ihre Musik: „Ich habe den Wunsch an meine Musik, dass sie die Menschen miteinander verbindet, gerade in Zeiten wie diesen, wo alle auseinanderdriften.“ Die studierte Oboistin hat als Singer/Songwriterin ihre ganz eigene musikalische Sprache gefunden. Jenseits von Konventionen verbindet sie anspruchsvolle Arrangements mit Songwriting und Poesie mit Protest. Mit sanfter Stim-



Miriam Green.

Foto: Coco Borsche

me singt sie einfühlsam, oft allegorisch und doch ohne Umwege über die Suche nach letztgültigen Wahrheiten. Greens Botschaft, in Musik und Poesie verpackt, ist die von Frieden und Liebe, über

Religionen und Grenzen hinweg.

Sie tritt an diesem Abend mit Pianistin Katharina Khodos sowie Felicia Eisenmeier (Violine), Sophia Mott (Cello) und Wladimir Pletner (Violine) auf, die für einige Songs mit auf die Bühne kommen.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) und damit im unmittelbaren Anschluss an die „Nie wieder Krieg!“-Friedenswünsche-Ballonaktion am Friedenslöwen, Berliner Platz in Lauterbach.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. In diesem Jahr gehen Erlöse des Projektes „Nie wieder Krieg 2019“ an die UNICEF, die sich speziell für die Hilfe für ehemalige Kindersoldaten und die Prävention von Neu-Rekrutierungen einsetzt.

Das Projekt „Nie wieder Krieg!“ von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg setzt auch in 2019 Zeichen für den Frieden. Mit der maßgeblichen Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erlebt die Botschaft des Friedenslöwen von 2018 eine Fortführung. Weitere Infos zum SI-Projekt „Nie wieder Krieg!“ unter www.niewiederkrieg.net. si